

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 40

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

neues Quartier, dessen Häuser mehr für einfachere Verhältnisse berechnet sind, im Entstehen begriffen. Allgemein hofft man, daß mit Beginn des neuen Jahres die Tramangelegenheit um einen tüchtigen Schritt vorwärts gehe, denn daß die Verwirklichung des Projektes der „Eimattthal-Elektrischen Straßenbahn“ für die Gemeinde einen bedeutenden Aufschwung bringen wird, ist außer Frage.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

890. Von Beruf Schreiner, beabsichtige ich, in nicht zu ferner Zeit Hilfsmaschinen anzuschaffen. Wäre es nun nicht möglich, vermittelst eines amerikanischen Windmotors Elektrizität zu erzeugen und damit die Maschinen zu treiben, eventuell bei starkem Winde Elektrizität aufzuspeichern, um auch bei Windstille noch genügend Betriebskraft zu haben? Bestehen vielleicht schon solche oder ähnliche Anlagen und, wenn ja, wo könnten solche besichtigt werden?

891. Welche Firma liefert die besten Holzbearbeitungsmaschinen?

892. Welche Fabrik liefert Benzin- oder Petrolmotoren von circa $\frac{1}{2}$ Pferdekraft?

893. a. Darf eine Dynamomaschine von 102 Volt Spannung für 110 Lampen, à 16 Kerzen berechnet, auf 130 Lampen forciert werden?

b. Welches sind die sicheren Anzeichen von Ueberlastung einer Lichtmaschine?

c. Ist es absolut notwendig, daß ein Kollektor 3—4 mal abgedreht werden muß in dieser Zeit vom Oktober bis Mitte März, da nur täglich mit 6 Lichtstunden gearbeitet wird?

d. Wo steht wohl der Hauptfehler, daß der Kollektor in kürzester Zeit wieder angegriffen ist und doch von den besten geschmeidigsten Bürsten zur Verwendung kommen?

894. Wer liefert billigst Petrolmotor-Schaloupen?

895. Wer liefert schönes Bodleiterholz?

896. Ist die Konstruktion von Hauskaminen mittels Kaminsteinen aus Cementbeton außer im Kanton Zürich auch anderwärts von der Feuerpolizei zugelassen und wie haben sich solche Kamine bezüglich Feuericherheit bewährt?

897. Wer liefert komplette Einrichtungen für Brennereien nach neuester Konstruktion?

898. Würde vielleicht einer der geehrten Leser und Interessenten einem unbemittelten, aber intelligenten jungen Burken, der das Unglück gehabt, an einer Maschine den rechten Arm zu verlieren, eine passende Stelle irgendwelcher Art oder eine Anstalt, in welcher ein solcher Burke Gelegenheit hätte, etwas zu erlernen, um sein späteres Auskommen zu finden? Offerten unter Nr. 898 an die Expedition zur Weiterbeförderung zu richten.

899. Wer liefert billigst kleine Sägmehl-Bausleinpressen für Kraftbetrieb und wer gibt Anleitung betr. der Mischung? Offerten an J. Scherrer, Dampfsäge, Laufen (Bern).

900. Wer hat eine gebrauchte, noch gut erhaltene, eiserne Bandbäge zu verkaufen? System Rührner bevorzugt. Gefl. Offerten zu richten an B. Inderbigin, mech. Schreinerei und Glaserei, Schwyz.

901. In welche Dampfsägerei oder sonstige Fabrik könnte ein mit guten Zeugnissen versehener Heizer, auch Fräser, mit Familie in Arbeit treten?

902. Wäre jemand so gut und gäbe mir Auskunft, wie viel Wasser es braucht zu einer Turbine von wenigstens 1—6 Pferdekraften? Röhrenleitung 86 m und Fall 10 m. Wie große Röhren wären erforderlich und wie hoch käme eine solche Einrichtung? Oder wäre vielleicht ein Wasserrad vorteilhafter?

903. Wer liefert Strohwickel, sog. Strohbauschen, für den Steintransport und zu welchem Preis?

904. Wo könnte man Spenglerwerkzeug wieder frisch polieren lassen?

905. Wer liefert in eine Kistenfabrik Drahtstiften und Mutter-schrauben u. s. w. zu Engros-Preisen?

906. Wie viel Kraft braucht eine Bandbäge für Bauschreinerei, woher beziehe ich solche am besten oder hat jemand eine solche ältere, aber noch gut erhaltene zu verkaufen? Offerten an Th. Pfenniger, Oberholz-Wald (Zürich).

907. Wer liefert Kottannen, passend zur Verfertigung von Dachschindeln, grün, garantiert spaltig, und zu welchem Preis per Kubikfuß?

908. Wer liefert gute Eisenbohrmaschinen für Spiralbohrer oder wer hat eine solche noch gut erhaltene zu verkaufen?

909. Wer liefert Fahrfreifen von Birken oder Haselnuß, 30 bis 40 mm breit, in Wagonladungen?

910. Welche Firma liefert Kunkfesteine für Hochbau, sowohl gewöhnliche Mauer- als faconnierte Steine?

911. Wer liefert Holzgestechte für Siebfabrikation?

912. Man wünscht mit einem tüchtigen Werkzeugmacher in der Schweiz in Verbindung zu treten.

913. Wer liefert ganz leichte Gufträder für fahrbare Kinderstühle etc.?

914. Welches sind die vorteilhaftesten Schornsteinaufsätze für kleine Kesselanlagen gegen lästige Einflüsse auf den Zug von Wind und Sonne?

915. Wer liefert billigst schwarzlackiertes Drahtgewebe Nr. 7 C (3 mm Maschenweite) bei Abnahme von ca. 1000 Meter per Jahr?

916. Wer liefert schönes Laubsägeholz in Kufbaum, Ahorn und Birnbaum von 3, 5 und 7 mm Dide? Es kann nur prima Qualität verwendet werden.

917. Wer wäre fortwährender Lieferant von fertigen runden Holzstäbchen für eine Bündhölzchenfabrik für Holzstündhölzchen? Preisangaben erbeten.

918. Wer liefert Kautschuk- oder Weißledderringe für eiserne Bandlagersrollen?

919. Welche schweizerische (nicht ausländische) Fabrik liefert billige einfache Zeitungshalter? Offerten direkt an „Argus“, Bern.

Antworten.

Auf Frage **816.** Ihre Anfrage ist noch nicht genau zu beantworten, bis der Ort und die Windlage uns genau bekannt sind und bitten den Fragesteller, mit uns in Verbindung zu treten. Jof. Strebel, Brunnenmacher, Eschenbach (Luzern). Ersteller des ersten amerikanischen Windmotors der Schweiz, und Franz L. Meier, Agent in Luzern.

Auf Frage **859.** Gießerei Norkach hat eine kleine ältere Hobelbank zu Fr. 25 zu verkaufen.

Auf Frage **860.** Bodleitern in Tannenholz, gestemmt, können Sie den laufenden Meter zu 80 Cts., Bodleitern, welche harte Sprossen haben und geschraubt sind, zu 95 Cts. beziehen. Es sind die gebräuchlichen Malerleitern gemeint. Lodenleitern kommen etwas teurer. Ad. Städeli, Schreiner, Lagerstraße 52, Zürich III.

Auf Frage **860.** Wenden Sie sich an die Firma Meyer u. Comp., Bern-Ostermündingen.

Auf Frage **864.** Das beste für einen Schmiedeboden ist ein 12—15 cm Döhlboden und liefert solche Döhl billigst Joh. Graf, Sägerei, Rempten (Rh.).

Auf Frage **868.** Bandsägen, allerneuestes Modell 1897, in allen Größen liefern und stehen mit Offerte gerne bereit Wäcker u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage **869.** Stahlspäne in besten Qualitäten liefern engros: Hausmann u. Co., Bern.

Auf Frage **869.** Wir möchten gerne mit Fragesteller in Verbindung treten. M. Heer u. Sohn, Stahlspänesabrik, Glarus.

Auf Frage **869.** Stahlspäne liefert die Stahlspäne- und Präzisionsinstrumentenfabrik Ulmann u. Cie., Zürich III, Hohlstr.

Auf Frage **871.** Wir befassen uns mit Verkauf von Rohmarmor, gesägt, verarbeitetem und poliertem Marmor in allen Qualitäten und wünsche mit Fragesteller in direkte Verbindung zu treten. Gebr. Pfister's Nachf. B. Pfister, Norkach.

Auf Frage **872.** Wenden Sie sich an Wwe. A. Racher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage **873.** Wir fabrizieren fragl. Pressen als vieljährige Spezialität in bester Konstruktion. Gießerei und Maschinenfabrik Zürich A. G. in Altstetten-Zürich.

Auf Frage **873.** Fragesteller wird ersucht, die gewünschten Maschinen zu beistimmen bei Heinrich Blant, Ulter.

Auf Frage **875.** Glasjalousien für Ventilation, ohne die Fenster öffnen zu müssen, liefert J. Paul Brunner in Oberuzwil.

Auf Frage **876.** Durch eine Rohrleitung von 50 mm Durchmesser, 1100 m Länge und bei 20 m Druck gehen im Maximum ca. 100 Liter Wasser pro Minute bei einer Geschwindigkeit von ca. 80 cm pro Sekunde. J. U. Mebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage **876.** Durch Röhren von 50 mm und 1100 m Länge laufen bei 20 m Druckhöhe 90 Minutenliter; wenn es Guftröhren sind, wegen der Rauheit der Wände, weniger. Selbstverständlich hat das Wasser beim Auslauf keine Triebkraft mehr, sondern läuft wie aus einer Brunnenröhre.

Auf Frage **877.** Bei 50 m Gefälle und einer Rohrleitung von 600 m Länge und 150 mm Durchmesser braucht es für 2 HP 4 Liter Wasser pro Sekunde und für 3 HP 6 Liter Wasser pro Sekunde. Hierzu bestgeeignete Turbinen baut J. U. Mebi Maschinenfabrik Burgdorf. Nachschrift: Offenbar ist in dieser Frage ein Irrtum, denn durch diese Röhren kann soviel Wasser geleitet werden, als bei dem Gefälle von 50 m notwendig sind zur Erzeugung von 10 HP. J. U. Mebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage **877.** Zur Erzeugung von 2 Pferdekraften braucht es 5 Liter, für 3 Pferdekraften 7 Liter Wasser und braucht die Rohrleitung bloß 100 mm lichte Weite zu haben. Es würde sich hierzu bestens ein Turbinen eigenen Systems verwenden lassen; solche liefert in vorzüglicher Qualität A. Meßlimann, mechanische Werkstätten in Thun.

Auf Frage 877. Zur Erzeugung von 3 Pferdekraften bei 50 m Gefälle und 600 m Leitungslänge, 160 mm Röhrenfallrohr, erfordert es 7 Liter und ist beim jetzigen Stande des Turbinenbaues eine Turbine zu wählen von mindestens 500 mm Durchmesser. Die Ausflußöffnung wird Licht 2 1/2 cm².

Auf Frage 879. Mit meiner patentierten Schindelmachine ist es mir möglich, solche gewünschte Schindeln zu verfertigen und könnte eine solche Maschine abgegeben werden. J. J. Renold, mech. Schindelfabrik, Staufen b. Lenzburg (Aargau).

Auf Frage 879. Wenden Sie sich an Hch. Spörri, Mühle-Fischenthal, welcher eine solche Maschine besitzt mit einer automatischen Leistung von 1000 Stück per Stunde. Mit dieser Maschine können verschiedene Längen und Breiten, sowohl Dach- wie Rundschindeln, hergestellt werden. Die Maschine ist bis anhin von Hand betrieben worden; die Leistung kann aber mit Kraftbetrieb bedeutend erhöht werden. Wenn für das Produkt genügend Absatz vorhanden, eine sehr lohnende Existenz. Kaufpreis je nach Ueberreife.

Auf Frage 880. Will Ihnen gerne aus Erfahrung zuverlässige Mitteilung machen. Zunächst wird der Gummitopf auf langsam laufenden Bandsäge oder mit Schraubstock und Bandsäge in möglichst dünne Scheiben geschnitten, diese partienweise in dünne Drähte und die wiederum in sehr kleine Stücke; auf einem untergelegten Papierbogen fängt man das Sägmehl sorgfältig auf. Nun beziehen Sie aus einer Drogerie oder Apotheke 1 bis 2 Liter „Schwefelkohlenstoff“; dieser ist klarer als Wasser, leichtflüssiger, giftig, verbrennt rasch und ist „sehr feuergefährlich“. Ein weithalsiges, gut verpropfbares Glasgefäß wird mit Schwefelkohlenstoff bis zu 3/4 gefüllt; hierauf gibt man höchstens 1/6 des Rauminhalts verkleinerten Gummi bei, verschließt gut und bringt ihn an kühlen Ort, der nie mit Licht betreten wird. Täglich wird die Flasche einmal geschüttelt oder mit Holzstäbchen durchgerührt. Der Gummi quillt auf, daß in einigen Tagen die Flasche fast voll ist. Ist die Verkleinerung nicht gut, kann die Lösung 1/4 Jahr dauern. Wenn Sie in einem zweiten Gefäß pulverisierten Schwefel ebenfalls in Schwefelkohlenstoff lösen, so können Sie dann bei späterer Mischung statt braunem auch grauen Kautschukfitt erhalten. Der braune Kautschukfitt (für Beloräder) kommt übrigens in Staniolstuben im Handel vor. Hämmer, Zürich-Wipfingen (zur Post), Schablonen- und Clischéfabrikation.

Auf Frage 881. Eine starke Spindelpresse mit 7 Stempeln und Matrizen für Blechbüchsen, 1 Kreisscheere und 1 Falzmaschine verkauft Joseph Gerig, Schmied, Schattdorf (Uri).

Auf Frage 881. Maschinen zur rationellsten Blechbüchsenfabrikation, sowie sämtliche Blechbearbeitungsmaschinen beziehen Sie am vorteilhaftesten bei Wäcker u. Schaufelberger in Zürich V, welche mit Spezial-Offerte gerne dienen.

Auf Frage 881. Wir besaßen uns seit 46 Jahren mit der Konstruktion von Maschinen zur Büchsenfabrikation. Gebrüder Jaedlin, Basel, Bogesenstr. 81.

Auf Frage 881. Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Niederdorfstr. 32, Zürich, wünscht mit Ihnen in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 883. Wenden Sie sich an die Firma Stapfer u. Streuli, Spezialfabrik für Holzbearbeitungsmaschinen in Horgen.

Auf Frage 885. Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gottl. Hunziker, Schreiner, Reinach (Aargau).

Auf Frage 887. Wenden Sie sich gesl. an Gebr. Ernst in Mühlheim (Thurgau).

Auf Frage 888. Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Niederdorfstr. 32, Zürich, wünscht mit Ihnen in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 888. Wenden Sie sich an J. Häuser-Weidmann, Zürich I.

Auf Frage 889. Rollbahngleise jeder Art liefert Fritz Marti, Winterthur.

Submissions-Anzeiger.

Die Erd-, Maurer-, Eteinmetz-, Zimmer- und Spenglerarbeiten, sowie die Lieferung von eisernen Trägern für die Erweiterung der Frauenklinik Zürich. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind auf dem Bureau des kant. Hochbauamtes, Do-mannamt S. Stock, einzusehen bezw. zu beziehen. Schriftliche Angebote mit der Aufschrift „Frauenklinik“ sind bis spätestens den 15. Januar 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzufenden.

Die Erstellung einer neuen Straße von Schüpfen nach Maltisch in der Länge von 4760 m und im Kostenvoranschlag von Fr. 59,000. Plan, Devis und Plänenheft liegen zur Einsicht auf in der Wirtschaft Leuenberger in Schüpfen, wo nähere Auskunft erteilt wird. Angebote sind schriftlich bis zum 15. Januar 1898 an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Dr. Stähli in Schüpfen, einzureichen.

Das neue Käferei-Gebäude der Käfereigesellschaft Sandblatten, Rohn (Luzern). Reflektanten mögen sich anmelden bei Herrn Johann Kaspar Brunner, Sandblatten.

Erd-, Maurer-, Schreiner- und Zimmerarbeiten für einen Anbau an das Hotel Wetterhorn der Bergschaffsgemeinde Scheidegg in Grindelwald. Pläne, Bedingungen zur Einsicht beim

Präsidenten der Baukommission, Christian Bläuer in Gadenstatt bei Grindelwald. Offerten an denselben bis 3. Januar.

Erstellung eines Cementkanals in der Brückenstraße, Gemeinde Lablat, nach der Tempeladerstraße und nach der Rorschacherstraße. Die Bedingungen und Pläne liegen auf dem Gemeindebauamt St. Gallen, Rathaus Zimmer Nr. 35, zur Einsicht auf. Offerten für Uebernahme der Arbeiten sind bis zum 31. Dezember 1897 an das Gemeindevorstandamt der Stadt St. Gallen einzugeben.

Die Bauverwaltung des Kantons St. Gallen eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines Pfahlreihes von ca. 100 Pfählen beim Kurplatz in Rorschach. Bauvorschriften und Accordbedingungen können sowohl auf dem Bureau des Kantonsingenieurs in St. Gallen, als auch bei der Hafenverwaltung in Rorschach eingesehen werden. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Strandbodenschutz Rorschach“ versehen bis spätestens den 8. Januar 1898 an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Waisenhaus Burg bei Murten. Die Maurer- und Zimmerarbeiten zur Erstellung eines Neubaus (Scheune, Waschklosetts etc.) Bewerber wollen ihre Eingaben bis 8. Januar richten an den Präsidenten, Herrn Großrat Liechi in Murten, bei welchem Plan und Pflichtenheft aufliegen.

Krankenhaus Seiden. Die Südfront des Bezirkskrankenhauses in Seiden soll mit einer zweistöckigen Veranda aus Eisenkonstruktion mit zweiseitiger Glasverschalung und Blechbedachung versehen werden. Länge 12 m, Breite 3,50 m und Höhe 9,70 m. Mögliche Uebernehmer sind eingeladen, Planentwürfe mit Kostenvoranschlag bis 15. Januar 1898 dem Präsidenten, E. Schmid in Seiden, einzufenden.

Erstellung von 50 neuen Schulbänken (Zweiplätze) im Schulhaus Niederweningen. Offerten hierfür sind bis am 4. Januar 1898 schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Schulbanklieferung“ der Schulverwaltung einzufenden, welche auch die nähere Auskunft erteilen wird.



Ein garantiert gut gehender

Benzin-Motor

System Martini, von 3—4 Pferdekraft, mit elektrischer Zündung, ist wegen Anschaffung einer grösseren Kraft

billigst zu verkaufen.

Zu besichtigen in der mech. Werkstätte von J. Kaufmann, Schreinermeister, Cham, vormals M. Albrecht. Noch kurze Zeit in Betrieb. [2163]

Zu kaufen gesucht eine gut erhaltene

Nebenschluss-Dynamo

65 Volt, 4—6 Ampère, wozu möglich mit Schaltbrett. Gefl. Offerten sub Chiffre M S 2150 befördert die Expedition. [2150]

Eine mech. Schreinerei

ist krankheitshalber

sofort zu verkaufen.

Eine in der Nähe einer schweiz. Hauptstadt gelegene, mit allen nötigen Maschinen bestergerichtete mech. Schreinerei mit grossen hellen Werkstätten, 4 Wohnungen, Schopf, Hofraum und Garten ist an einen soliden Käufer sofort zu verkaufen.

Es werden gegenwärtig 16 Arbeiter beschäftigt und wäre genug Arbeit und Platz für 20 Arbeiter. Konkurrenz unbedeutend und Preis des Geschäftes im Verhältnis billig.

Reflektanten wollen sich behufs Auskunft unter Chiffre D 2166 an die Expedition wenden [2166]